

Geibel, Emanuel: Ins Gebirg' am frühen Tag (1833)

1 Ins Gebirg' am frühen Tag
2 Schritt ich aus des Weidmanns Hütte,
3 Wo der Freund auf seiner Schütte
4 Noch in tiefem Schlummer lag.

5 Und ich dacht' im Morgenrot:
6 Ruht dem Schlaf anheimgegeben
7 Er nicht lebend ohne Leben?
8 Nicht ein Toter ohne Tod?

9 Liegt vom ird'schen Druck besiegt
10 Willenlos nicht hier die Hülle,
11 Während halbgelöst die Fülle
12 Seines Geists im All sich wiegt?

13 Dennoch braucht's nur meiner Hand
14 Einen Druck, und rasch vereinet
15 Knüpft sich, was so locker scheint,
16 Zwischen Geist und Leib das Band.

17 Der erloschne Blick wird glühn,
18 Zucken wird der Muskeln jede,
19 Und der Geist in holder Rede
20 Von den stummen Lippen sprühn.

21 In dies Wunder noch versenkt,
22 Trat ich in die Nacht der Eichen,
23 Die, sich wipfelnd, mit den reichen
24 Schatten rings den See beschränkt.

25 Horch, da weht' es, horch, da ging
26 Leis Geräusch im Grün des Haines,
27 Fast als wär's das Atmen eines,

28 Welchen tiefer Schlaf befinng.

29 Seltsam sah der See mich an,
30 Wie ein stummes Auge schmachtet,
31 Wenn das kranke Haupt umnachtet
32 Todverwandter Starrheit Bann.

33 Und durch Blume, Laub und Strauch
34 Wob es leise hin und wieder,
35 Wie durch traumgebannte Glieder
36 Ein verlornen Seelenhauch.

37 Ja, ich spürt' im Waldrevier,
38 In der Flut ein ahnend Beben -
39 Hier auch Leben sonder Leben,
40 Tod, doch sonder Tod auch hier.

41 Und mir ward es:
42 Aus dem Traum in dunkeln Weisen
43 Redet ihre Sehnsucht nur.

44 Aber einst erscheint der Tag,
45 Wo das Wunder sich entdecket,
46 Und der Herr zur Sprache wecket,
47 Was in stummen Banden lag.

48 In das Starre wunderbar
49 Wird der Geist sich dann ergießen
50 Und lebendig Leben fließen,
51 Wo nur Bild und Zeichen war.

52 Heilig Feuer muß mit Macht
53 Den besiegten Stoff durchleuchten;
54 Milde Seele glüht im Feuchten,
55 Ros'ge Dämmerung wird die Nacht.

56 Und was dumpfverworren klang,
57 Wie ein Ruf aus dunkeln Träumen,
58 Aus Gestein, aus Well' und Bäumen,
59 Flutet weiter als Gesang.

60 Dann lobpreisend im Azur
61 Ziehn die Stern' als Bruderwesen,
62 Und es jauchzt in Gott genesen
63 Die erlöste Kreatur.

(Textopus: Ins Gebirg' am frühen Tag. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61284>)